

Humansensorik und soziale Medien zur Bewertung urbaner Räume

Basisinfos

Dienstleistung wird ausgeführt durch:	Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik – Z_GIS
Ansprechperson für Detailfragen:	Name: Ass.-Prof. Dr. Bernd Resch Telefon: +43/662/8044-7551 E-Mail: bernd.resch@sbg.ac.at
Dienstleistung steht zur Verfügung ab:	03/2018
Kosten:	Modulare Buchung möglich; abhängig von der Größe des Untersuchungsgebietes
Referenzen:	Die Humansensorik-Dienstleistung baut auf den Ergebnissen von mehreren grundlagennahen Forschungsprojekten (Urban Emotions, Physiological Monitoring, Wearable Sensing) auf. Die Projektentwicklungen wurden in Pilotversuchen in verschiedenen Städten grundlegend validiert.

Leistungsbeschreibung

Wir bieten umfassende wissenschaftliche Begleitung im Bereich Humansensorik und soziale Medien an. Dies beinhaltet

- die Evaluierung von tragbaren Sensoren,
- die Nutzung von "eDiary"-Apps zur Erfassung von subjektiven Eindrücken,
- die Nutzung von tragbaren Sensoren zur Aufnahme von physiologischen Messdaten,
- die Auswertung von Sensordaten und sozialen Medien zur Erkennung von psychophysiologischen Zuständen (z.B. Stress, Emotionen, Entspannungsgrad),
- die räumliche, zeitliche und semantische Analyse von Daten aus sozialen Medien,
- die Korrelation dieser Zustandsdaten mit urbanen Umgebungen (z.B. "Wo in der Stadt fühlen sich Menschen vordringlich gestresst?", "Wie ist die Lebensqualität in der Stadt?"), und
- die Nutzbarmachung der Analyseergebnisse für die Stadtplanung (Evaluierung von bestehenden Maßnahmen, proaktive Stadtplanung basierend auf Daten aus Humansensorik).

Diese Dienstleistung kann im Gesamtpaket sowie als Kombination einzelner Module oder mit den Dienstleistungen „Bikeability“ bzw. „Qualitätsmessung von Radfahrinfrastruktur“ in Anspruch genommen werden.